

Berner Zeitung vom Montag, 18. Juni 2007

Neues Werkhaus gefeiert

Mit einem Sommerfest wurde das neue Werkhaus des Wohnheims Riggisberg eingeweiht. Es gibt 35 neue Arbeitsplätze.

Zwei Monate früher als geplant ist am Wochenende das neue Werkhaus des Wohnheims Riggisberg, mit einem symbolischen Schlüssel und vielen farbigen Ballonen, eingeweiht worden. «Das gute Wetter hat die Arbeiten beschleunigt», freute sich Direktorin Suzanne Jaquemet. Am Sommerfest vor 2006 war der Spatenstich für den Neubau erfolgt. Nur ein Jahr später standen Heimleitung und Bauherrschaft nun vor dem vollendeten Werk. Die neue Werkstätte bietet für die Bewohner des Wohnheims 35 neue Arbeitsplätze. Ab 9. Juli sind es insgesamt 90.

Veränderbare Räume

Ein wichtiges Kriterium für den Neubau war eine hohe Flexibilität: «Jeder Raum im Gebäude kann verändert werden und sich neuen Bedürfnissen anpassen», erklärte Claudio Campanile vom Architekturbüro Campanile und Michetti aus Bern. Das Architektenteam führte durch die neuen Räume und informierte über den Neubau.

Durch die grüne Fassade fügt sich das Gebäude auch optimal in die Umgebung rund um das Wohnheim ein. «Grün ist besser als Grau», tönnte es aus den Reihen der Heimbewohner. «Nun liegt es an euch, das Werkhaus mit Leben zu füllen», wendete sich Verwaltungsratspräsident Martin Schlapbach an die Bewohner.

Markt, Spiel, Spass

Das Sommerfest bot Ponyreiten, Handmassagen, Verkaufsstände und einen Trödlermarkt, der die Besucher in das neue Haus lockte, an. Unzählige Bücher, Möbel, Vasen und Teller gelangten so in neue Hände.

Für musikalische Unterhaltung sorgten Nico Brinna mit seiner Boogie-Woogie-Show, die Gruppe Bald Cats Combo mit Jazz, Swing und Blues und die Steelband Lyss. Ein Bungee-Trampolin auf der Schlosswiese und die Hüpfburg in der Allee liess auch Kinderherzen höher schlagen. Das schöne Wetter hatte nicht nur für eine termingerechte Fertigstellung des Werkhauses gesorgt, sondern auch für gute Stimmung am Sommerfest.

Nadia Rambaldi

•www.wohnheimriggisberg.ch